

# „AUFKLÄRUNGSARBEIT WICHTIGER DENN JE“

*Aktuell ist der Markt für Labordiamanten sehr undurchsichtig. Katharina Schmitt von Diavon fordert daher mehr Aufklärungsarbeit, wie sie im GZ-Interview sagt.*

## Wo sehen Sie den Bedarf für mehr Aufklärung bei Diamanten aus dem Labor?

**Katharina Schmitt:** Es ist erschreckend zu sehen, dass viele Anbieter von Labordiamanten den Handel und damit die Endverbraucher mit Falschaussagen täuschen. Ich war als Besucher auf der Vicenzaoro, um mich mit dem internationalen Fachhandel auszutauschen. Dabei fiel das extreme Greenwashing im Segment der Labordiamanten auf. Konsumenten verlieren schnell das Vertrauen, wenn sie durch Greenwashing und undurchsichtige Wertschöpfungsketten getäuscht werden.

## Was liegt da im Argen?

Labordiamanten werden mit nicht aussagekräftigen Zertifikaten als nachhaltig angepriesen. Fragt man nach dem Produzenten der Steine, kann oft kein konkreter Name oder Nachweis genannt werden. Gerade bei der Herstellung von Labordiamanten sind ökologische und soziale Nachhaltigkeit wichtige Aspekte. Labordiamanten können nur eine echte Alternative zu Minendiamanten sein, wenn sie mithilfe erneuerbarer Energien nicht nur geschliffen, sondern auch produziert werden. Dies bestätigte auch der Bericht des Natural Diamond Councils, der Anfang April mit Mythen und Falschaussagen in der Diamantenindustrie aufräumte.

## Was fordern Sie?

Es ist wichtiger denn je, sich als Juwelier oder Goldschmied umfassend zu informieren, welche Nachhaltigkeitszertifikate seriös sind und welche nur für Marketingzwecke gekauft werden. Wir haben uns von Anfang an der Aufklärungsarbeit verschrieben. Dabei informieren wir nicht nur über den Herstellungsprozess und klären alle Fragen rund ums Thema Labordiamanten, sondern beschäftigen uns auch kritisch mit den Minendiamanten und der Labordiamantenindustrie. Unser



Katharina Schmitt,  
CEO Diavon

Manufakturdiamant wird garantiert als einziger auf dem Markt mit erneuerbaren Energien produziert. Nach wie vor werden die meisten Laborsteine mit billigem, umweltschädlichem Kohlestrom hergestellt, ein Grund für den Preisverfall.

## Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Preise?

Wir haben uns bewusst mit dem Aufbau der Marke Manufakturdiamant dazu entschieden, bei den Preiskämpfen der Mitbewerber nicht mitzumachen. Zum einen sieht Diavon den Wert des Diamanten und die Arbeit der Menschen innerhalb der Wertschöpfungskette durch das Preisdumping verletzt. Zum anderen hat das Unternehmen beispielsweise allein durch den Einsatz von erneuerbaren Energien höhere Produktionskosten. Unsere Diamanten stehen für Qualität und nachhaltige Werte. Mir ist wichtig, dem Endverbraucher ein wirklich wertiges und nachhaltiges Produkt zu bieten, das die Vorstellung von deutschen Qualitätsstandards erfüllt. Nur eine grundlegende Aufklärung und die Nachweisbarkeit von Nachhaltigkeit versprechen Qualität und Wertigkeit.

Interview: Axel Henselder

→ [www.diavon.de](http://www.diavon.de)